



Newsletter Gleichstellung

7. Mai 2024

Liebe Leser*innen

Vor einem Jahr haben wir das Meldetool «Bern schaut hin» lanciert. Die Auswertung zeigt, dass dieses einem Bedürfnis entspricht. Doch ein Meldetool ist kein Allheilmittel gegen sexistische und queerfeindliche Übergriffe. Es braucht uns alle, damit solche nicht mehr stattfinden. Die neue Kampagnenwelle ermutigt die Bevölkerung, Verantwortung zu übernehmen und Zivilcourage zu zeigen.

Die kommenden Monate werden farbig: Sei es am IDAHOBIT im Mai, am Feministischen Streiktag im Juni oder an der Bern Pride im August – Bern wird die Vielfalt feiern.

Wir wünschen Ihnen frohe Sonnentage und eine spannende Lektüre.



Bern schaut hin: Mit Zivilcourage gegen Belästigungen

Ein Passagier fasst einer Frau an den Oberschenkel. Eine Gruppe zeigt auf eine trans Frau und filmt sie. Ein Passant macht Würgegeräusche neben einem schwulen Paar. Solche Vorfälle melden Berner*innen seit einem Jahr auf www.bernschauthin.ch. Die Auswertung zeigt: Viele Frauen, nicht binäre Personen und queere Männer erleben Übergriffe im öffentlichen Raum. Dagegen braucht es ein Umdenken in der Gesellschaft. Die neuen Plakate zeigen Belästigungssituationen und sprechen mit der Botschaft «geht auch dich etwas an» Passant*innen direkt an. Tipps zu Zivilcourage finden diese auf www.bern.ch/zivilcourage.

[Neue Poster und Flyer](#) bestellen

Ein Jahr Meldetool - [Auswertungsbericht](#) «Bern schaut hin»



Aufruf: Wir suchen Bilder der Gleichstellung und der Vielfalt

In unserer Kommunikation wollen wir der Vielfalt der Bevölkerung gerecht werden. Deshalb suchen wir für die städtische Bilddatenbank Bilder, die unterschiedliche Menschen zeigen und verschiedene Aspekte der Gesellschaft ausleuchten. Fotografieren Sie gern und wollen uns eines oder mehrere Ihrer Bilder zur Verfügung stellen? Sie können diese in möglichst hoher Auflösung und gängigem Bildformat an gleichstellung@bern.ch schicken. Mit der Zusendung bestätigen Sie, dass Sie Urheber*in der Fotografie sind und die abgebildeten Personen einverstanden mit der

Veröffentlichung sind. Falls wir Ihre Bilder verwenden, kontaktieren wir sie, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Unter allen Eingaben bis zum 30. Juni verlosen wir drei Büchergutscheine à je CHF 50.-

Zur Inspiration: [Dimensionen der Vielfalt](#)



IDAHOBIT 2024: Queere ältere Menschen und Pionier*innen

Zum diesjährigen IDAHOBIT am 17. Mai 2024 laden die Stadt Bern, die Universität Bern und der Verein queerAlternBern ins Berner Rathaus ein. Mit Inputs, Erzählrunden und der diesjährigen Fotoausstellung des Rainbow Cities Network widmet sich der Abend ganz dem Thema «Queere ältere Menschen und Pionier*innen». Wir freuen uns auf die Inputs und Gespräche mit den spannenden Gäst*innen. Jung und Alt, Straights und Queers - alle sind herzlich eingeladen, am Anlass teilzunehmen. Anmeldeschluss ist der 8. Mai.

[IDAHOBIT 2024: Mehr Infos und Anmeldung](#)

[Webseite Verein queerAlternBern](#)



Geschlechterreflektiert arbeiten mit Jungen, Männern und Vätern

Die sich verändernden Geschlechterverhältnisse konfrontieren Männer mit widersprüchlichen Herausforderungen: Traditionelle Männlichkeitsnormen bleiben wirksam, während sie in der Öffentlichkeit zunehmend problematisiert werden. Dabei bleibt offen, wie ein zeitgemässes Mann-Sein aussehen könnte. Der Dachverband der Schweizer Männer- & Väterorganisationen vermittelt Fachpersonen Knowhow aus der Jungen-, Männer- und Väterarbeit, um den gesellschaftlichen Veränderungsprozess in ihrer Arbeit mit Männern professionell mitzugestalten.

[Mehr Informationen zum Lehrgang Männerarbeit](#)

Dr. Tabea Hässler
& Dr. Léila Eisner



2023
**SCHWEIZER
LGBTIQ+
PANEL**
ABSCHLUSSBERICHT

Schweizer LGBTIQ+-Panel: Ergebnisse zu Konversionstherapien

Das Schweizer LGBTIQ+-Panel untersucht Themen wie Coming Out, Konversionstherapie, Diskriminierung und Hassverbrechen gegen die queere Community. Die neuesten Ergebnisse zeigen unter anderem eine erschreckende Verbreitung sogenannter Konversionstherapien: 9,5% der homo- und bisexuellen Studienteilnehmenden und 15,5% der Angehörigen von geschlechtlichen Minderheiten haben sich in Beratungen oder Therapien begeben, die zum Ziel hatten, ihre Transidentität oder homosexuelle Orientierung zu ändern oder diese zu unterdrücken.

[Abschlussbericht LGBTIQ+-Panel 2023](#)

[Bericht \(2022\) ZHAW zu Konversionstherapien](#)



Online-Speicher für Beweismittel von häuslicher Gewalt und Stalking

Oft fehlt es bei der Strafverfolgung von häuslicher Gewalt an Beweismitteln. Für eine Anzeige und ein späteres Verfahren ist es aber zentral, die Gewalt möglichst genau zu dokumentieren. Safe withyou ist ein neuer Online-Speicher für Beweismittel von häuslicher Gewalt und Stalking. Die Website gibt Betroffenen Tipps für das Sammeln von Beweisen und ermutigt sie, häusliche Gewalt und Stalking zu dokumentieren. Die erfassten Daten werden automatisch verschlüsselt und sind so nur für die Nutzer*innen zugänglich. Safe withyou ist mehrsprachig verfügbar.

[Online-Speicher safe withyou](#)



GELESEN: Das Ende der Ehe von Emilia Roig

Weshalb eine Ehe führen? Wegen der Kinder? Weil es so gemacht wird? Die Ehe ist in unserer Gesellschaft unantastbar und wird als Inbegriff der Liebe romantisiert. Dabei ist sie eine wichtige Stütze des Kapitalismus, lässt uns in binären Geschlechterrollen verharren und verschärft für Frauen oft Ungleichheit und finanzielle Abhängigkeit. Emilia Roig hinterfragt in ihrem provokanten Buch die Normierung von Beziehung, Familie, die damit verbundene Kontrolle von Sexualität, Besitz und Arbeitskraft durch die Institution Ehe. Sie ruft nicht weniger als das Ende der Ehe aus, das sie nicht nur für Frauen, sondern für alle als Befreiung versteht.

[Buch «Das Ende der Ehe»](#)



GEHÖRT: Podcast «Artikel Sieben»

Im Podcast «Artikel Sieben» stehen Fragen rund um die Umsetzung der Menschenrechte in der Schweiz im Zentrum, darunter auch verschiedene Gleichstellungsthemen: Zum Beispiel das Thema Nichtbinarität (Folge #4), die Klage der Klimaseniorinnen am EGMR (Folge #6), diskriminierende Parameter von Algorithmen (Folge #7) oder der ungenügende Vaterschaftsurlaub in der Schweiz (Folge #8). Fazit: Reinhören lohnt sich!

[Podcast «Artikel Sieben: Wir reden über Menschenrechte - in der Schweiz»](#)



GESEHEN: Brechen wir das Schweigen!

Sieben Künstler*innen aus der Westschweiz haben Berichte von Opfern von häuslicher Gewalt in Videoanimationen umgesetzt. Ziel der Video-Reihe mit dem Titel «Brechen wir das Schweigen!» ist es, die oft unsichtbare Gewalt aufzuzeigen. Ganz gleich, ob die Gewalt verbaler, psychischer, körperlicher, sexueller, ökonomischer oder sonstiger Natur ist. Die Kurzfilme sind mit weiteren Materialien frei zugänglich.

[Videoanimationen «Brechen wir das Schweigen!»](#)



GEFREUT: Thema Transidentität in den Medien

Nach der einseitigen SRF-Berichterstattung zum Thema Transidentität im Januar dieses Jahres zeigt ein neuerer Beitrag, dass es auch anders geht: Gino Enzo Montalta wurde bei der Geburt das weibliche Geschlecht zugeschrieben. Heute lebt er als Mann. Gino und seine Mutter sind zu Gast in der Sendung «Südostschweiz Standpunkte» und erzählen von ihrem persönlichen Weg und ihren Erfahrungen. Rahul Gupta, der ärztliche Direktor der Psychiatrischen Dienste Graubünden, sorgt für die wissenschaftliche Einordnung.

[Sendung «Südostschweiz Standpunkte»](#)

[Leitlinien zum Thema Trans der Psychiatrischen Dienste Graubünden](#)

[Medienguide von TGNS für Medienschaffende und Interessierte](#)

Agenda

Datum	Veranstaltung
MI 08.05. & DO 09.05.	Bern United Queer Feminist Festival Reitschule Grosse Halle
SA 11.05.	Brig-Glis Queeres Kulturfest Regenbogenbombe Queer Wallis
DI 14.05.	Bern Workshop «Beruflicher Wiedereinstieg» Werkplatz Égalité
Mi 15.05.	Online Referat und Diskussion «Intersektionalität – Diskriminierung als Schnittstelle» fem! - Lernkurve
FR 17.05.	Bern Öffentlicher Anlass «queere ältere Menschen und Pionier*innen» zum IDAHOBIT Stadt Bern, queerAlternBern, Universität Bern
FR 31.5.	Bern Tag der Nachbarschaft Stadt Bern
FR 14.06.	Bern Feministischer Streiktag Feministisches Streikkollektiv
MI 26.06.	Bern Tagung «Reproduktive Gerechtigkeit im Fluchtkontext» Berner Fachhochschule
DO 27.06.	Bern Workshop «Top-/Jobsharing: Erfolgsmodell für Betriebe und Mitarbeitende» Werkplatz Égalité
FR 28.06.	Bern Tageskurs «Affirmative Begleitung von trans und non-binären Menschen» Geschlechter-Radar
SA 03.08.	Bern Bern Pride Verein Bern Pride
FR 27.08.	Bern Workshop zu sexualisierter Gewalt und Queerfeindlichkeit Bern schaut hin
Newsletter abonnieren / abmelden	Senden Sie uns eine E-Mail mit dem Vermerk «Newsletter abonnieren» oder «Newsletter abmelden» an gleichstellung@bern.ch . Oder nutzen Sie unser Formular «Newsletter abonnieren» auf unserer Homepage. Sie finden alle Newsletter auch auf unserer Website .